



Nahwärme für Stockheim

Klimafreundlich – Regional - Zukunftsorientiert

Fakten im Überblick

Was ist Nahwärme?	Zentrale Wärmeversorgung Wärme wird in einem Heizwerk erzeugt und anschließend über ein Leitungsnetz an die Wärmeabnehmer verteilt.
Inbetriebnahme:	Mitte / Ende 2028 – 2029
Standort Heizwerk:	Diesbezügliche Untersuchungen im Gemeindegebiet nach Umsetzungentscheidung
Rohstoffbezug:	Biomasse: Geplante Kooperation mit der Gemeinde (Potential 600 ha Wald) Regionale Wertschöpfung von Energieholz, Landschaftspflegeholz... Strom für Wärmepumpe: Eventuelle Sektorenkopplung durch Kooperation mit bereits gebauten oder geplanten PV-Parks im Umland von Stockheim für eine Direktleitung zum Heizwerk.
Ziel - Anschlusskosten:	Hausanschlusskosten: ~ 8.500 € (+ evtl. Mehrlängen) Baukostenzuschuss: 300 – 500 €/kW Beispiel 15 kW: 8.500 € + 400 €/kW * 15 kW = 14.500 € Mehrlängen: 10 m Hausanschlussleitung sind inbegriffen; Mehrlänge bedeuten die Meter darüber hinaus.
Jährliche Betriebskosten:	Monatliche Abschlagszahlungen – abhängig vom Verbrauch Bezahlsystem vergleichbar mit Stromabrechnung. Die erste Abschlagszahlung wird anhand ihres bisherigen Verbrauchs bestimmt und festgelegt. Am Ende vom Jahr wird der tatsächliche Verbrauch durch einen Wärmezähler verglichen. Der Preis setzt sich aus einem Grund-, Arbeits- und Messpreis zusammen. Transparente Preisgestaltung: Wir halten uns an das Regelwerk AVBFernwärmeV und binden bei Wunsch die Gemeinde mit ein, sodass Transparenz in der Preisgestaltung existiert.
Zusätzliche Kosten:	Neben dem Hausanschlusskosten und dem Baukostenzuschuss ist noch ein Installateur zu beauftragen. Dieser bindet die Wärmeübergabestation an Ihren bestehenden Heizkreislauf und Trinkwarmwasserbereitung an und entsorgt falls notwendig Ihren alten Heizkessel mit Tank. Die Kosten für den Installateur werden mit 30 % - 70 % gefördert.

Noch nicht alle Informationen vorhanden?



Bayerische Rhöngas GmbH

Michael Gottwald – Leitung Wärme und Erneuerbare Energien

Eva Knahl – Projektingenieurin



Nahwärme für Stockheim

Klimafreundlich – Regional - Zukunftsorientiert

Zu Beginn des Jahres wurde in Stockheim eine Umfrage zum Interesse für eine Nahwärmeversorgung gestartet. Von 132 Rückmeldungen hatten 118 Interesse an einer Nahwärmeversorgung – eine sehr gute Resonanz. Um alle Interessenten mit Nahwärme versorgen zu können, wäre ein ca. 7 km langes Wärmenetz erforderlich. Dieses wäre jedoch erst bei ca. 260 Anschlussnehmenden wirtschaftlich. Aus diesem Grund ist es auch möglich nur ein Teilnetz zu bauen. Im Vergleich sind einmal der gesamte Ort und der Altort aufgegliedert.

	Netz für gesamten Ort	Netz für Altort
Länge	7 km	2,5 km
Notwendige Interessenten	260	70 (im Altort)
Aktuelle Interessenten	118	50

Die Rückmeldefrist für Interessenten an der Nahwärmeversorgung ist bis zum 14.08.2025 verlängert

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• geeignet für alle Zentral- und Etagenheizungen• Einfacher Umbau• in vielen Fällen geringere Betriebskosten• kein Wartungsaufwand• Nachhaltig und effizient• 100 % Versorgungssicherheit	<ul style="list-style-type: none">• keine direkte Eignung für Einzelofenheizungen → Achtung (!) hohe Investitionskosten, der Umbau wird mit 30 % – 70 % gefördert• kurze Anbindung zum geplanten Netz notwendig

Noch weitere Fragen?

Viele Fragen können in einem schnellen Telefonat geklärt werden. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Bayerische Rhöngas GmbH
Ansprechpartnerin: Eva Knahl
Telefonnummer: 09771 62240-224
Mail: waerme@rhoengas.net

Bayerische Rhöngas GmbH
Michael Gottwald – Leitung Wärme und Erneuerbare Energien
Eva Knahl – Projektingenieurin